

## Thema

Überschuldung hat weitreichende Folgen für die Betroffenen. Die Auswirkungen des Krisenerlebens und der fort-dauernden Stresssituation belasten die psychosoziale und gesundheitliche Integrität.

In der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung werden Menschen in existenziellen Krisen ganzheitlich beraten. Hierbei erhalten die Klient\*innen Unterstützung, ihren Weg aus der Schuldenproblematik zu finden. Sie bekommen den Raum, ihre Situation zu reflektieren und ihre sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten neu zu ordnen.

Für die Beratungsfachkräfte bedeutet dies, Beratungsprozesse methodisch kompetent zu strukturieren und durch Fachwissen anzureichern.

In vielen Teams sind unterschiedliche berufliche Professionen tätig und so vielfältig die Professionen, so unterschiedlich sind die Kenntnisse zu den Beratungsmethoden. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, die Handlungskompetenz zu erweitern und Sicherheit in der Beratungsarbeit zu erhalten.

Mit der modularen Fortbildung wird fundiertes methodisches Werkzeug zur Stärkung der Beratungskompetenz vermittelt. Die Fortbildungsangebote ermöglichen den Teilnehmenden, beraterische Methoden im Detail kennenzulernen und lösungsorientierte Beratungstechniken in ihrer praktischen Arbeit einzusetzen.

Die vier Module sind aufbauend angelegt. Ein fachliches und methodisches Fundament schaffen die Grundlagenfortbildungen. Die Wahlmodule vermitteln vertiefende Inhalte. Sie können direkt als Reihe oder als Einzelveranstaltungen über mehrere Durchläufe gebucht werden. Voraussetzung für die Vertiefungsmodule ist die Teilnahme an den beiden Grundlagenfortbildungen.

## Organisatorisches | Kontakt

### Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der  
Freien Wohlfahrtspflege NRW  
Fachausschuss Schuldnerberatung

### Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige  
Fachberatung Ihres zuständigen Spitzenverbandes.

## Freie Wohlfahrtspflege NRW



## Methoden in der Beratung der Schuld- ner- und Verbraucher- insolvenzberatung

2022/2023

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



### **Inhaltliche Schwerpunkte sind:**

- Gespräche mit Menschen in Zahlungsschwierigkeiten
- Ablauf und Phasen einer Beratung
- Rolle und Aufgaben der Berater\*innen
- Praktische Anwendungsbeispiele
- Herausforderungen in der Beratung
- Grundlagen der digitalisierten Beratungsarbeit

### **Das Fortbildungsangebot richtet sich**

- an Fachkräfte in Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen der Freien Wohlfahrtspflege.
- an Fachkräfte der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen der öffentlichen Träger.

Eine einschlägige Erfahrung in der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung wird vorausgesetzt.

### **Die Fortbildung besteht aus vier Modulen:**

**Grundlagenfortbildungen für die lösungsfokussierte Beratung:**

- 1 Handwerkszeug für die Schuldnerberatung (**Basismodul**)
- 2 Professionell beraten: Vertiefende Beratungskompetenz in der Schuldnerberatung (**Aufbaumodul**)

**Wahlmodule:**

- 3 Grundlagen der digitalen Schuldnerberatung (**Vertiefungsmodul**)
- 4 Herausforderungen in der Schuldnerberatung (**Vertiefungsmodul**)

Die Fortbildungsmodule umfassen jeweils 2 Tage und sollen regelmäßig wiederholt werden. Die Anmeldung und Organisation erfolgt über die in der Ausschreibung benannten Veranstalter. Die jeweiligen Termine sind der Ausschreibung zu entnehmen.

Eine Teilnahme an den Vertiefungsmodulen setzt die Absolvierung beider Grundlagenfortbildungen voraus.

In Ausnahmefällen können systemisch- lösungsorientierte Fortbildungen als Voraussetzung zur Teilnahme der Wahlseminare anerkannt werden.

### **Arbeitsweise:**

Die Fortbildungen sind praxisorientiert angelegt. In einem Mix aus Vortrag, Demonstration und Reflexion werden die Inhalte vermittelt. In kleinen Gesprächsrunden werden wesentliche Elemente der lösungsorientierten Beratungsarbeit ausprobiert und trainiert.

### **Zertifikat:**

Bei einer erfolgreichen Teilnahme wird je Modul eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Sind mindestens drei Fortbildungsmodule erfolgreich absolviert, erhalten die Teilnehmer\*innen ein Zertifikat des Fachausschusses der Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege NRW.

## **Freie Wohlfahrtspflege NRW**

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen